

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Januar 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 92,93

Stand: 25.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Montag, 18. Januar. Immer wieder, auch vom Cartellverband, Reichsgründungskommers!!

Pater Raphael Bauer - holt meinen Kurzwellenempfänger, der nicht mehr sprechen will - samt Batterien zu sich und bringt ihn abends wieder.

// Seite 93

Stadtpfarrer Muhler: Ob ich zur Rednerkonferenz vor den Anti- Ludendorff-Versammlungen kommen will. Nein, ich bleibe besser zurück, wir dürfen ihm die Antwort nicht zu leicht machen. Volks verein ausbreiten? Er ist keine Dachorganisation. Soll Gruppe gründen. Hat jetzt Vertrauen wegen Algermissen, natürlich brauche er Beiträge. Einen Sonntag als Versammlungstag außer München? Ja, wie im Norden der Christkönigstag. Hier Frühjahrsversammlung, ob ich nicht rede? Nein. Der Klerus sehr verstimmt - soll vom Priesterverein 3 000 M. statt an Erhard und eine Rednergruppe gründen.

Nachmittag besuche ich Wald friedhof, Grab Schwester von Wolfrats.

19.45 Uhr Radio Vatican. Unter meiner Nummer Mitteilung sehr deutlich gehört. Vor acht Tagen vergessen, vor 14 Tagen Störungen. Daraufhin an Pater Gianfranceschi geschrieben und an den Heiligen Vater.